

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 30.06. – 05.07.2024 das Seminar „Der mittlere Schwarzwald: Eine ländliche Region zwischen Tradition und Moderne“ mit der Seminarnummer 841524 durch.

Ich,,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen vom ..
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-123457 vom 20.11.2023, die Anerkennung ist gültig bis zum 30.06.2026).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-127034-29 vom 20.03.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag)

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist. (§ 15 Abs. 1 HmbBUG)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Der mittlere Schwarzwald: Eine ländliche Region zwischen Tradition und Moderne
Ort: Wolfach (Ortenaukreis)
Dozentin: Friederike Heuer
Termin: 30.06. – 05.07.2024 (Seminartage: 01.07.-05.07.2024)

Sonntag: individuelle Anreise | 18.30 Uhr Kurze informelle Begrüßung

Montag

09.00-10.00 Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in das Programm, Organisatorisches
10.00-11.30 Heimat, Identität, Kultur: eine Begriffsklärung
11.30-12.30 Die Kinzig als Lebensader einer Region
14.00-15.00 Die Alemannen – Paradigmen der Geschichtswissenschaft im Wandel.
15.30-17.30 Zähringer, Staufer und Burgunder – Europäische Geschichte im Dreiländereck erfahren.
20.00-21.30 Optionales Filmangebot (außerhalb der offiziellen Programmzeit)

Dienstag

10.00-12.30 Die alemannische Fastnacht. Eine kulturwissenschaftliche Perspektive
14.00-15.30 Warum braucht es Brauchtum? Brauchtumpflege als UNESCO-Weltkulturerbe am Beispiel der Fastnacht
15.45-16.45 Europäische Fastnachskulte im Vergleich. Was lernen wir daraus über regionale Identitäten in Europa?
18.15-18.45 Reflexion und Auswertung des Tages, Klärung offener Fragen

Mittwoch

10.00-11.30 Fremdes wird eigenes, eigenes wird fremd: Wie anpassungsfähig sind Heimat und Kultur?
11.45-13.15 Schützen und erinnern, bewahren und entwickeln: Zum Umgang mit dem kulturellen Erbe am Beispiel des Freiluftmuseums Vogtsbauernhof
14.00-16.00 „Heimat, süße Heimat, wann werde ich Dich wiedersehen?“ Zur Geschichte der Kindermigration im 18./19. Jh., Schwabenkinder und der Aufbruch in die neue Welt
16.30-17.30 Kulturelles Erbe bewahren und entwickeln am Beispiel der nachhaltigen Bewirtschaftung eines Schwarzwaldhofes
18.30-19.00 Reflexion und Auswertung des Tages, Klärung offener Fragen

Donnerstag

09.00-09.45 Thematische Einführung in das Programm des Tages
11.00-12.30 Identität und Heimat im Spannungsfeld zwischen zwei Sprachen, zwei Kaisern, zwei Glauben und zwei Nationen
12.30-13.30 Heimat und Widerspruch. Auf Spurensuche des elsässischen Europäers Tomi Ungerer
15.30-17.30 Heimat verlieren, Heimat finden, Heimaten integrieren.
18.00-18.45 Reflexion und Auswertung des Tages, Klärung offener Fragen

Freitag

09:00-10.45 Landschaft, Identität und Heimat, oder: Warum ist Landschaft schön?
11.00-12.30 Die Deutsche Romantik – Geburt des Schutzgedankens ländlicher Lebensformen
12.45-13.45 Heimat und Globalisierung: Welche Rolle werden Heimaten in einer globalisierten Welt spielen? Abschlussdiskussion
14.00-15.00 Seminarabschluss, Auswertung und Evaluation, Verabschiedung der Teilnehmenden und Ausgabe der Teilnahmezertifikate

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Methodik: Die Lerninhalte werden methodisch vielfältig aufgenommen, z.B. in Form von Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Exkursionen oder Expertengesprächen. Die Dozentin ist mit der Region bestens vertraut. Sie sorgt u.a. dafür, dass das übergeordnete Thema bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.